

Anlass des Berichts: Erstempfehlung

Unternehmen: [Go Cobalt \(WKN A2JN3N\)](#)

Kursziel mittelfristig: 1,00 EUR

Kursziel langfristig: 1,50 EUR



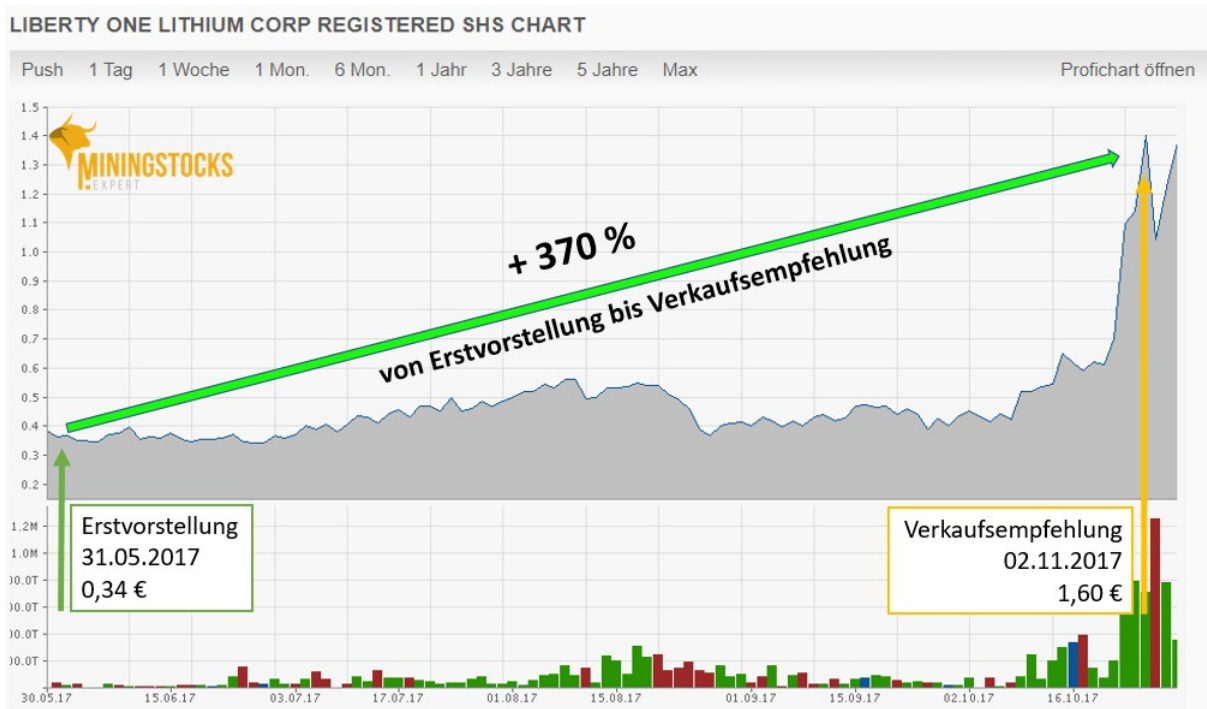
Über 44 % Kupfer und 2,8 % Kobalt bei 60 % Insiderbeteiligung – Aktie vor massivem Kursanstieg!

Der Elektromobilitätsboom gewinnt immer mehr an Fahrt. Schätzungen besagen mittlerweile, dass schon 2025 bis zu 1 Milliarde (!) Elektromobile aller Art auf den Straßen dieser Welt unterwegs sein werden! Und all diese Gefährte benötigen Batterien für die Stromversorgung, sodass teilweise ein Marktvolumen für Lithium-Ionen-Batterien von bis zu 290 Mrd. USD vorhergesagt wird. Unser neuester Top-Pick, ein kleines, bislang noch kaum bekanntes Unternehmen aus dem Rohstoffsektor, hat die Chance mit ihrem herausragenden Kupfer-Kobalt Projekt, überproportional von diesem Mega-Trend zu profitieren! Doch nicht nur das, wie wir in Erfahrung bringen konnten, wird derzeit hart daran gearbeitet ein bedeutendes Vanadium Projekt zu erwerben! Das Unternehmen ist erst seit wenigen Tagen an der Börse gelistet, **die Insiderbeteiligung ([LINK](#)) ist mit über 60 % sehr hoch, dementsprechend befinden sich nur sehr wenige Aktien im Freefloat, wir erwarten daher eine rasante Kursentwicklung, verpassen Sie es nicht, sich rechtzeitig zu positionieren.**

Denn die kanadische [Go Cobalt \(WKN A2JN3N\)](#) konzentriert sich – wie der Name schon sagt – auf eines der für diese Batterien unerlässlichen Metalle – Kobalt. Und im Gegensatz zur Lage bei Lithium ist das Angebot an Kobalt knapp, sehr knapp,

während gleichzeitig die Nachfrage rasant steigt. Und das bereits kurzfristig, denn schon 2018 dürfte die Kobaltnachfrage um 50% höher liegen als noch im vergangenen Jahr! **Ein nicht unerheblicher Teil einer Akku Batterie besteht allerdings auch aus Kupfer, deshalb sind sich einige Experten sicher, dass die Nachfrage nach Kupfer stark anziehen wird. So wird sich die Kupfernachfrage dank der Elektro- und Hybridautoindustrie in den nächsten 10 Jahren aller Voraussicht nach verzehnfachen. Unser neuer Top-Pick [Go Cobalt \(WKN A2JN3N\)](#) verfügt über ein hochgradiges Kupfer-Kobalt Projekt, historische Bodenproben ergaben bis zu 44 % Kupfer und 2,8 % Kobalt, dies sind extrem hohe Mineralisierungsgrade. In den kommenden Wochen erwarten wir weiteren bedeutenden Newsflow.**

Wir erwarten noch in diesem Jahr Kurse von 1 EUR, dies erscheint auf den ersten Blick sehr ambitioniert aber ist absolut im Bereich des Möglichen – überzeugen Sie sich selbst! Wer unserer letzten Lithium Empfehlung [Liberty One Lithium \(WKN A2DHMB\)](#) gefolgt ist, konnte bis zu unserer Verkaufsempfehlung 370 % Wertsteigerung verbuchen. Unsere kürzliche Cannabis Empfehlung [Chemesis International \(WKN A2JN3N\)](#) konnte binnen einer Woche um mehr als 100 % zulegen. Bei [Go Cobalt \(WKN A2JN3N\)](#) erwarten wir deutlich mehr Potenzial! Denn unser Top-Pick ist mit einer Marktkapitalisierung von gerade einmal 8 Mio. CAD extrem unterbewertet.



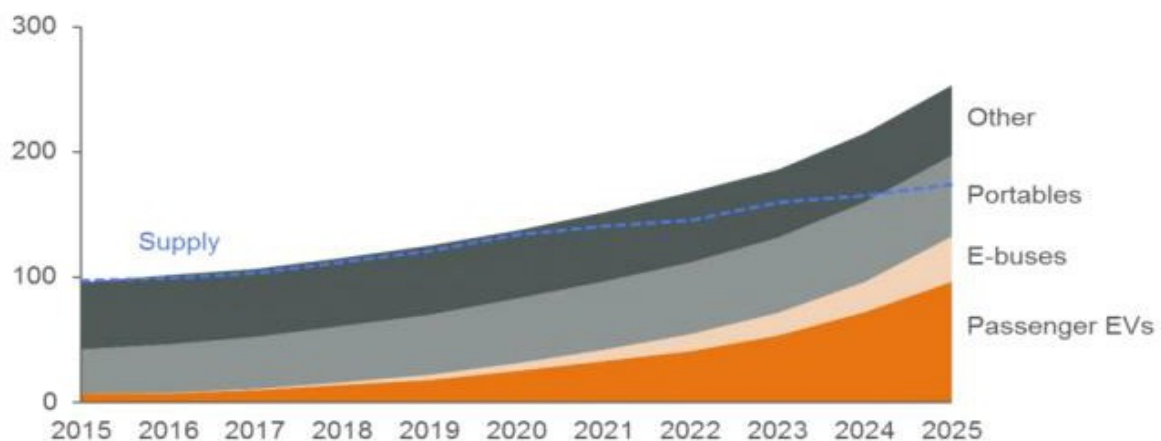
Wie wir in Erfahrung bringen konnten, prüft das Unternehmen im Hintergrund weitere aussichtsreiche Projekte aus dem Bereich Kobalt, Kupfer und Vanadium, letzteres konnte seit 2017 um über 300 % zulegen und gilt derzeit als einer der gefragtesten Rohstoffe überhaupt! Ein gutes Beispiel ist hierbei die auf Vanadium spezialisierte Gesellschaft Largo Resources ([WKN A12DVC](#)), welche in den vergangenen Monaten mehr als 600 % Kursplus verbuchen konnte!

Sie sehen auch von dieser Seite sind spannende und potenziell kurstreibende Neuigkeiten zu erwarten! Wir behalten uns daher vor bei bedeutenden Akquisen das Kursziel nach oben anzupassen!

Explodierende Nachfrage, knappes Angebot

Und dabei haben wir bislang nur über den Sektor der E-Mobilität gesprochen und einen anderen gewaltigen Sektor noch außen vorgelassen – Lithium-Ionen-Batterien basierte Speicherlösungen. Hier werden geradezu irrsinnig hohe Prognosen abgegeben: So rechnet man bis zum Jahr 2050 mit Investitionen in Erneuerbare Energien (Wind und Solar) in Höhe von wahnwitzigen 8 Billionen USD womit der Bedarf nach Speichermedien natürlich ebenfalls dramatisch steigt. Investitionen von bis zu 500 Mrd. Dollar in neue Batteriespeicherlösungen werden hier erwartet! Und auch dabei wird Kobalt eine wichtige Rolle spielen...

Figure 4: Global cobalt demand and supply by sector, 2015–2025 [1,000 tonnes]



Source: Bloomberg New Energy Finance

Doch alle Firmen, die auf Lithium-Ionen-Batterien mit Kobaltanteil setzen haben gleichzeitig ein gewaltiges Problem! Rund 66% dieses blauen, größtenteils zusammen mit anderen Rohstoffen produzierten Metalls stammen derzeit aus der Demokratischen Republik Kongo. Und wir alle haben wohl schon Berichte zu den dort immer wieder aufflammenden, bürgerkriegsähnlichen Konflikten oder der grassierenden Kinderarbeit gesehen oder gelesen. Kein großes Unternehmen, keine Apple keine Samsung – auch in Smartphones, Tablets etc. kommen schließlich Lithium-Ionen-Batterien zum Einsatz – kann und will es sich leisten, eine schlechte Presse zu erhalten, weil die verwendeten Rohstoffe möglicherweise aus unethischen Quellen stammen.

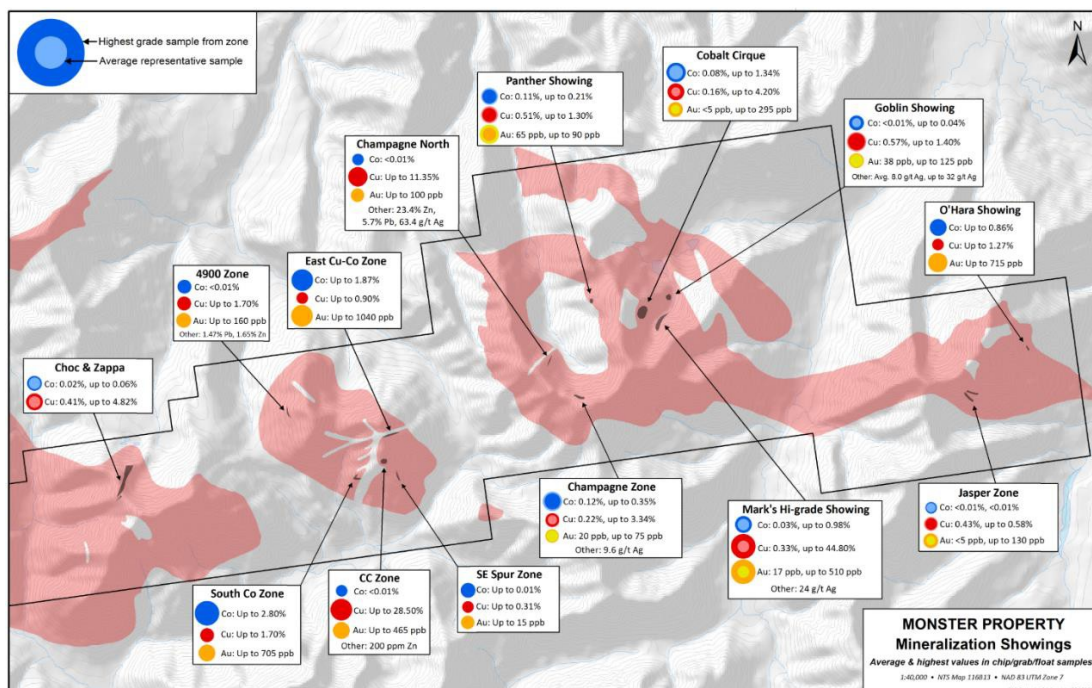
Vor kurzem wurde ebenfalls bekannt, dass [Apple \(WKN 865985\)](#) und [Tesla \(WKN A1CX3T\)](#) in Kobaltminen investieren wollen um sich langfristig Kobalt zu sichern. Die Liste der Kobaltproduzenten ist nicht sonderlich lang, daher gilt es sich frühzeitig in aussichtreichen Kobaltexplorern wie [Go Cobalt \(WKN A2JN3N\)](#) zu positionieren!

Umso wichtiger ist es, neue Kobaltvorkommen außerhalb des Kongos zu entdecken. Und genau da kommt [Go Cobalt \(WKN A2JN3N\)](#) wieder ins Spiel! Denn das Kobalt-, Kupferprojekt des Unternehmens mit Namen Monster liegt im kanadischen Yukon, einer der sichersten und bergbaufreundlichsten Regionen weltweit!

Einzigartiges Potenzial und erste Erfolge

[Go Cobalt \(WKN A2JN3N\)](#) hält 100% der Anteile am unserer Ansicht nach vielversprechenden Monster-Projekt, das sich über satte 67 Quadratkilometer erstreckt und nur 80 Kilometer nordwestlich von Dawson City im kanadischen Bundesstaat Yukon gelegen ist. Und das Unternehmen verfügt bereits über einen großen Datenschatz zu Monster – die Ergebnisse von 2.000 (!) historischen Bodenproben sowie die Resultate einer auf der gesamten Liegenschaft durchgeführten Magnetik- und Gravitätsuntersuchung. Das ist ein unschätzbare Vorteil bei der Ausrichtung der Explorationsaktivitäten, die Go Cobalt plant bzw. bereits durchgeführt hat! Wie bereits angekündigt sollen in den kommenden Wochen weitere bedeutende Akquisen folgen!

Und die historischen Daten zeigen auch bereits das enorme Potenzial des Monster-Projekts auf, da die Kobaltkonzentration im Boden, bei (für Kobalt) hohen 0,23% liegt und Stichproben **bis zu 2,8% Kobalt** erbrachten! Gleichzeitig aber weist Monster auch hohe (historische) Kupfergehalte auf – bis zu 0,482% im Boden und **bis zu 44%** in Stichproben. (Darauf werden wir später noch zurückkommen)



[Go Cobalt \(WKN A2JN3N\)](#) hat im Juni erste eigene Explorationsaktivitäten auf Monster angestoßen, das Projekt liegt übrigens auf einem produktiven IOCG-Gürtel (Iron Ore Copper Gold), zu denen neue, luftgestützte Magnetik- und Radiometrieuntersuchungen über der gesamten Liegenschaft, die Untersuchung vor Kurzem definierter Ziele mit der RSG-Technik (Remote Spectral Geology), umfassende Bodenproben auf aussichtsreichen Zielen sowie die lithologische und strukturelle Kartierung vielversprechender Zielgebiete gehören.

Das Monster-Potenzial deutet sich an!

Und der erste Schritt ist bereits gemacht, die RSG-Untersuchung wurde erfolgreich abgeschlossen und lieferte [Go Cobalt \(WKN A2JN3N\)](#) zahlreiche vielversprechende, neue, Ziele! Denn aus der Interpretation der RSG-Daten sowie bereits gewonnener und historischer Daten konnte Go Cobalt vier besonders interessante Gebiete abgrenzen, auf denen man sage und schreibe 27 potenzielle Ziele für mögliche Kupfer-Gold- oder Kupferkobaltmineralisierung identifizierte! Und teilweise stimmen diese Ziele auch noch mit bekannten Vererzungen überein, was die Chance auf einen Treffer noch einmal erhöht. Das Unternehmen führt derzeit ein umfangreiches Explorationsprogramm durch, wir rechnen mit weiteren hochgradigen Bodenproben!



Auf jeden Fall hat die RSG-Untersuchung von Go Cobalt einen extrem schnellen ersten Erfolg und Ziele für weitere Untersuchungen verschafft, sodass das Unternehmen die Entwicklung von Monster nun schnell vorantreiben kann. Wir rechnen deshalb in den nächsten Wochen mit einer ganzen Reihe weitere Neuigkeiten von diesem extrem spannenden Projekt!

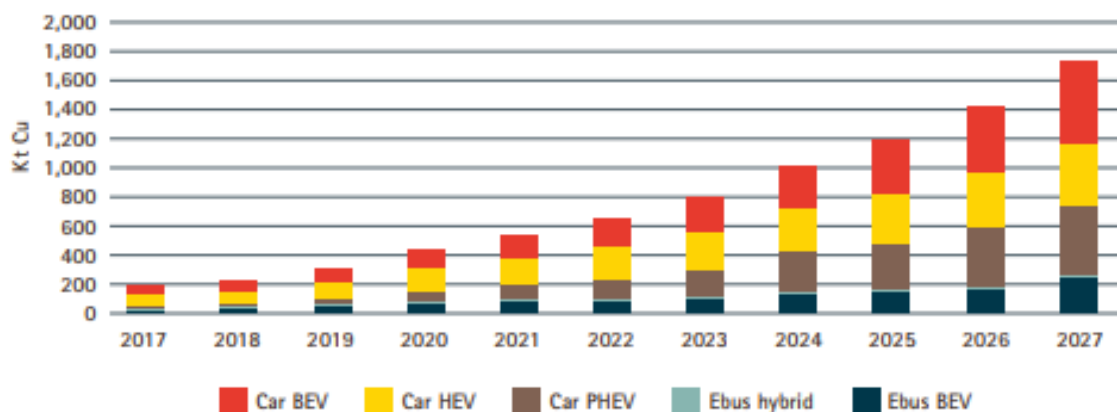
Zweite Chance Kupfer – Übernahmeschlacht im gesamten Sektor!

Warum jetzt der richtige Zeitpunkt gekommen ist, um in Kupferaktien zu investieren!

Bislang haben wir uns auf die massive Chance konzentriert, die der Eintritt in den Kobaltsektor [Go Cobalt \(WKN A2JN3N\)](#) verschafft. Doch wie erwähnt, deutet sich bereits an, dass auf Monster auch signifikante Kupfervorkommen zu finden sein könnten. Und, was vielen Anlegern wohl nicht bewusst ist, Kupfer dürfte ebenfalls zu den Profiteuren des Elektrobooms gehören.

Das Industriemetal profitiert auch von der zunehmenden Elektromobilität, denn in jeder Akku Batterie wird auch Kupfer mitverarbeitet. Jedes Elektroauto braucht 4-mal so viel Kupfer wie ein herkömmliches, konventionelles Auto. In den kommenden Jahren rechnen Experten quasi mit einer 8 bis 10-fachen Nachfragesteigerung. Auch wenn es derzeit nicht danach aussieht, könnte Kupfer auch ein Vorbote von aufziehender Inflation sein. Wir sind der Ansicht, dass in den kommenden Monaten der Kupferpreis weiter ansteigen wird. Dies sehen die weltbekannten Analysten von UBS ähnlich!

Electric vehicle Cu demand



Der Kupferpreis mag zwar derzeit auf Grund der von US-Präsident ausgelösten Handelskonflikte zwischen den USA und China sowie der EU unter Druck sein, doch langfristig ist die Nachfrage gigantisch. Oder warum sonst hätte die chinesische Zijin Mining sich vor Kurzem die Kupfergesellschaft Nevsun Resources für 1,4 Mrd. Dollar einverleibt. Überhaupt, die meisten Übernahmen dieses Jahr gab es im Kupfersektor!

Des Weiteren werden zum aktuellen Kupferpreis kaum noch neue Projekte realisiert. In den kommenden Jahren rechnen Experten mit einem Kupferdefizit von über 10 Mio. Tonnen.



Sollte Go Cobalt also auf Monster auch signifikante Kupfervererzung nachweisen können, würde das mit Sicherheit noch einmal stärkeres Interesse von großen Bergbaugesellschaften auf das Unternehmen ziehen!

Herausragende Frühphasen-Chance

[Go Cobalt \(WKN A2JN3N\)](#) ist eine herausragende Chance für Rohstoffinvestoren einmal quasi von Beginn an bei einem möglichen Highflyer dabei zu sein. Das Unternehmen verfügt nicht nur über ein extrem vielversprechendes Projekt in einem der zurzeit heißesten Sektoren des Rohstoffmarktes, es fliegt auch noch völlig unter dem Radar der breiten Masse der Anleger! Und die Erkundung des Monster-Projekts hat gerade erst – allerdings bereits mit Erfolg – begonnen...

Entsprechend ist [Go Cobalt \(WKN A2JN3N\)](#) auch noch extrem niedrig bewertet. Zumal derzeit nur 58,6 Millionen Aktien ausstehen (nicht verwässert), wovon Insider ca. 60 % aller ausstehenden Aktien ([LINK](#)) halten, dies ist ein enormer Vertrauensbeweis!

[Go Cobalt \(WKN A2JN3N\)](#) wird beim aktuellen Kurs mit gerade einmal 8 Mio. CAD bewertet! Angesichts der Größe und des Potenzials des Monster-Projekts, ist Go Cobalt damit im Vergleich zu den meisten Konkurrenten unserer Ansicht nach ein echtes Schnäppchen!

Im Vergleich zu anderen Kobalt-Aktien massiv unterbewertet

Wenn man einmal schaut, wie hoch die Bewertung von Go Cobalt pro Hektar Landfläche ist, wird dies besonders augenscheinlich. Denn der Markt billigt dem Unternehmen derzeit gerade einmal 1.050 Dollar pro Hektar zu, während es zum Beispiel bei [First Cobalt \(WKN A2ASGU\)](#) rund 12.762 Dollar und bei [Fortune Minerals \(WKN A0CAFV\)](#) 7.967 Dollar pro Hektar sind! Wir sind der Ansicht, dass konservativ betrachtet eine Marktkapitalisierung von mindestens 50 Mio. CAD mehr als nur

gerechtfertigt ist – dies würde beinahe einer Versiebenfachung des aktuellen Kursniveaus bedeuten.

Fazit

Wir glauben deshalb, dass [Go Cobalt \(WKN A2JN3N\)](#) mit anhaltenden Explorationserfolgen auf dem Monster-Projekt von einem echten Geheimtipp zu einem der gefragtesten Kupfer- und Kobaltexplorer werden könnte! Eine Meinung, die das Management des Unternehmens wohl auch teilt. Denn die Insiderbeteiligung liegt bei >60%, was in diesem frühen Entwicklungsstadium des Unternehmens einen echten Vertrauensbeweis bedeutet! Der Kobalt-Boom steht uns erst noch bevor, daher ist es unserer Ansicht nach umso wichtiger sich rechtzeitig in aussichtsreichen Unternehmen zu positionieren!

Apropos Management: Wie wir in Erfahrung bringen konnten, prüft das Unternehmen im Hintergrund weitere aussichtsreiche Projekte aus dem Bereich Kobalt, Kupfer und Vanadium (ein weiteres, sehr spannendes Energiemetall), sodass auch von dieser Seite spannende und potenziell kurstreibende Neuigkeiten zu erwarten sind!

[Hier zu unserem kostenlosen Newsletter anmelden - LINK](#)

Miningstocks.expert (eine Marke von First Marketing GmbH)

Daniel Mußler – Chief Analyst

Botheplatz 34/1 • 69126 Heidelberg • Germany

E-Mail: info@miningstocks.expert • Webseite: www.miningstocks.expert

Rechtliche Hinweise/Disclaimer der First Marketing GmbH

Diese rechtlichen Hinweise gelten für die Veröffentlichung und Tätigkeit der First Marketing GmbH. Sie sind vor dem Lesen der Veröffentlichungen zur Kenntnis zu nehmen und sind anwendbar.

1. Allgemeine Angaben

Der „MiningStocks.Experts“ ist eine Marke der First Marketing GmbH, Botheplatz 34/1, 69126 Heidelberg, www.first-marketing.de, („First Marketing“). Die First Marketing kann auch unter anderen Marken Veröffentlichungen vornehmen.

Die First Marketing hat ihre Tätigkeit als Ersteller von Anlagestrategieempfehlungen im Sinne des Artikels 3 Absatz 1 Nummer 34 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014 oder von Anlageempfehlungen im Sinne des Artikels 3 Absatz 1 Nummer 35 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014, (bisher „Finanzanalysen“) der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“) gemäß § 34c WpHG angezeigt. Die Pflichten der First Marketing regeln sich primär nach den §§34b, 34c WpHG, der Verordnung (EU) Nr. 596/2014 und der Delegierten Verordnung (EU) 2016/958.

2. Vergütung und Hinweis auf mögliche und bestehende Interessenskonflikte:

Die First Marketing erhält für die Vorbereitung, die Verbreitung und Veröffentlichungen ihrer Publikationen sowie für andere Dienstleistungen eine Vergütung. Diese Vergütung kann durch die Unternehmen über die die First Marketing Informationen veröffentlicht, durch mit diesen Unternehmen verbundene Dritte oder sonstige Dritte, die ein Interesse in Bezug auf die besprochenen Unternehmen verfolgen, erfolgen. Dadurch besteht ein Interessenkonflikt der First Marketing. Dieser kann zunächst dadurch begründet werden, dass die First Marketing im Interesse ihres Auftraggebers ihre Ausführungen vornehmen könnte.

Die Auftraggeber oder ihnen nahestehende Personen bzw. Unternehmen können zum Zeitpunkt dieser Beauftragung Aktien des besprochenen Unternehmens halten und können daher an einer Kurs- und/oder Umsatzsteigerung interessiert sein. Sie können aber auch daran interessiert sein, dass der Kurs des besprochenen Unternehmens sinkt, wenn sie deren Aktien günstiger erwerben wollen. Durch die Besprechung des Unternehmens können jedenfalls der Aktienkurs des Unternehmens erheblich beeinflusst werden. Insbesondere wird auch durch Wertpapiertransaktionen der Aktienkurs der besprochenen Unternehmen maßgeblich beeinflusst. Dies gilt insbesondere, wenn es sich um Unternehmen handelt deren Aktien keine breite Marktkapitalisierung haben und bei denen nur ein enger Markt besteht. Hier können auch nur geringe Auftragsvolumen erhebliche Auswirkungen auf die Kurse haben.

First Marketing, deren Mitarbeiter oder Gesellschafter sowie Personen bzw. Unternehmen die an der Erstellung der Veröffentlichungen beteiligt sind können zum Zeitpunkt der Veröffentlichung direkt oder indirekt Aktien an dem Unternehmen über welche im Rahmen der Internetangebote berichtet wird. Dies ist regelmäßig der Fall. Dies begründet ebenfalls eine Interessenkollision. Solche Beteiligungen können erhöht oder verkauft werden, wobei insbesondere von einer erhöhten Handelsliquidität profitiert werden würde. Ein Kurszuwachs der Aktien der vorgestellten Unternehmen kann zu einem Vermögenszuwachs bei diesen Personen führen.

Angaben zu möglichen Interessenkonflikten gemäß § 85 Absatz 1 WpHG und Artikel 20 Verordnung (EU) Nr. 596/2014 sowie Delegierte Verordnung (EU) 2016/958:

Gemäß § 85 Wertpapierhandelsgesetz und Finanzanalyseverordnung besteht u. a. die Verpflichtung, bei einer Finanzanalyse auf mögliche Interessenkonflikte in Bezug auf das analysierte Unternehmen hinzuweisen. Ein Interessenkonflikt wird insbesondere vermutet, wenn das die Analyse erstellende Unternehmen

- an dem Grundkapital des analysierten Unternehmens eine Beteiligung von mehr als 5% hält,
 - in den letzten zwölf Monaten Mitglied in einem Konsortium war, das die Wertpapiere des analysierten Unternehmens übernommen hat, die Wertpapiere des analysierten Unternehmens aufgrund eines bestehenden Vertrages betreut,
- in den letzten zwölf Monaten aufgrund eines bestehenden Vertrages Investmentbanking-Dienstleistungen für das analysierte Unternehmen ausgeführt hat, aus dem eine Leistung oder ein Leistungsversprechen hervorging,
 - mit dem analysierten Unternehmen eine Vereinbarung zu der Erstellung der Finanzanalyse getroffen hat, und mit diesem verbundene Unternehmen regelmäßig Aktien des analysierten Unternehmens
 - oder von diesen abgeleitete Derivate handeln, oder der für dieses Unternehmen zuständige Analyst sonstige bedeutende finanzielle Interessen in Bezug auf das analysierte Unternehmen haben, wie z.B. die Ausübung von Mandaten beim analysierten Unternehmen.

Die First Marketing GmbH verwendet für die Beschreibung der Interessenskonflikte gemäß § 85 Absatz 1 WpHG und Artikel 20 Verordnung (EU) Nr. 596/2014 sowie Delegierte Verordnung (EU) 2016/958 folgende Keys:

Key 1: Das analysierte Unternehmen hat für die Erstellung dieser Studie aktiv Informationen bereitgestellt.

Key 2: Diese Studie wurde vor Verteilung dem analysierten Unternehmen zugeleitet und im Anschluss daran wurden Änderungen vorgenommen. Dem analysierten Unternehmen wurde dabei kein Research-Bericht oder -Entwurf zugeleitet, der bereits eine Anlageempfehlung oder ein Kursziel enthielt.

Key 5: First Marketing GmbH und/oder ein mit ihr verbundenes Unternehmen und/oder der Ersteller dieser Studie hat Aktien des analysierten Unternehmens vor ihrem öffentlichen Angebot unentgeltlich oder zu einem unter dem angegebenen Kursziel liegenden Preis erworben.

Key 9: First Marketing GmbH und/oder ein mit ihr verbundenes Unternehmen hat mit dem analysierten Unternehmen eine Vereinbarung zu der Erstellung dieser Studie getroffen. Im Rahmen dieser Vereinbarung hat First Marketing GmbH eine, vorab entrichtete Fee erhalten zur Verbreitung der Analyse.

Key 11: First Marketing GmbH und/oder ein mit ihr verbundenes Unternehmen und/oder der Ersteller dieser Studie hält an dem analysierten Unternehmen eine Nettoverkauf- oder -kaufposition, die die Schwelle von 0,5% des gesamten emittierten Aktienkapitals des Unternehmens überschreitet.

Übersicht über die bisherigen Anlageempfehlungen (12 Monate):

Art der Analyse: Datum: Kursziel/Aktueller :

Go Cobalt Mining Erstempfehlung 08.10.2018 EUR 1,00/EUR 0,15

3. Wesentliche Informationsquellen, Hinweis auf zugrunde gelegte Angaben und Prognosecharakter

Die Publikation der First Marketing, wie etwa MiningStocks.Experts oder andere Publikationen, dienen ausschließlich zu Informationszwecken des Lesers.

Bei der Erstellung der Informationen verwendet First Marketing unterschiedliche Quellen, insbesondere auch die Angaben der Unternehmen, andere öffentlich zugängliche Informationen (in- und ausländische Medien, Zeitungen, Finanzmeldungen etc.) aber auch andere Quellen. First Marketing verwendet nur Quellen, die zum Zeitpunkt der Erstellung für zuverlässig und vertrauenswürdig gehalten worden sind. First Marketing und die von ihr zur Erstellung der Publikation beschäftigten Personen verwenden größtmögliche Sorgfalt darauf, dass die verwendeten und zugrundeliegenden Angaben soweit wie möglich vollständig und sachlich zutreffend sind. Prognosen und Einschätzungen werden entsprechend gekennzeichnet und formuliert. Es wird bei Prognosen und Einschätzungen ebenfalls darauf geachtet, daß diese auf sachlichen Grundlagen beruhen und realistisch sind. Trotzdem übernimmt First Media keine Gewähr für Richtigkeit, Genauigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit der dargestellten Sachverhalte.

4. Zusammenfassung der Bewertungsgrundlagen und Bewertungsmethoden

Die Bewertung der Unternehmen beruht auf der Grundlage einer quantitativen Auswertung von Unternehmensberichten und Veröffentlichungen zu dem Unternehmen sowie qualitativer Informationen, die für eine Einschätzung als relevant angesehen werden können. Hierbei werden Faktoren, wie Geschäftsprofil, Verschuldung, Kredite, Liquidität, Ertragskraft, Geschäftsmodelle, Geschäftsgang und ähnlichen Faktoren.

Bei börsennotierten Unternehmen wird bei der Beurteilung auch die sogenannte technische Analyse berücksichtigt.

5. Sensitivität der Bewertungsparameter – Änderungsmöglichkeit

Die Veröffentlichungen geben nur die Einschätzung und Meinung zum Zeitpunkt der Erstellung an. Der Zeitpunkt der Erstellung wird in der Veröffentlichung angegeben. Eine Pflicht zur Aktualisierung wird nicht übernommen.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, daß Veränderungen in den verwendeten und zugrunde gelegten Angaben, Daten und Umstände erfolgen können und solche Änderungen einen erheblichen Einfluss auf die Einschätzungen des Unternehmens und seine Besprechung haben können.

6. Bedeutung der Empfehlungen

Die Aussagen und Meinungen der First Marketing in ihren Veröffentlichungen können allenfalls ein Faktor im Rahmen einer Anlageentscheidung des Lesers darstellen. Sie stellen ausdrücklich keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers dar. Ein Interessent sollte sich auch über andere Quellen über das Unternehmen informieren. Insbesondere stellen die Veröffentlichungen keine individuelle Empfehlung in Bezug auf den Leser dar. Weder durch den Bezug der Veröffentlichungen, noch durch ausgesprochene Empfehlungen oder wiedergegebenen Meinungen soll eine Finanzdienstleistung des Lesers, insbesondere ein Anlageberatungs- oder Anlagevermittlungsvertrag, mit der First Marketing oder dem jeweiligen Verfasser begründet werden.

Die Beurteilungen wenden sich an spekulativ eingestellte Privatanleger, aber auch institutionelle Anleger und professionelle Anleger. Leser sollten über ein entsprechendes Risikokapital und zusätzliche Vermögenswerte sowie einen Anlagehorizont von über fünf Jahren verfügen.

Im Rahmen der Veröffentlichungen bedeuten:

- Kaufen: Absolutes Aufwärtspotenzial von mehr als 10% innerhalb von sechs Monaten
- Verkaufen: Absolutes Abwärtspotenzial von mehr als 10% innerhalb von sechs Monaten
- Halten: Absolutes Potenzial zwischen -10% und +10% innerhalb von sechs Monaten

7. Risikohinweise:

- Börsenanlagen und Anlagen in Unternehmen (Aktien) sind immer spekulativ und beinhalten das Risiko des Totalverlustes.
- Dies gilt insbesondere in Bezug auf Anlagen in Unternehmen, die nicht etabliert sind und/oder klein sind und keinen etablierten Geschäftsbetrieb und Firmenvermögen haben.
- Aktienkurse können erheblich schwanken. Dies gilt insbesondere bei Aktien, die nur über eine geringe Liquidität (Marktbreite) verfügen. Hier können auch nur geringe Aufträge erheblichen Einfluß auf den Aktienkurs haben.
- Bei Aktien in engen Märkten kann es auch dazu kommen, daß dort überhaupt kein oder nur sehr geringer tatsächlicher Handel besteht und veröffentlichte Kurse nicht auf einem tatsächliche Handel beruhen, sondern nur von einem Börsenmakler gestellt worden sind.
- Ein Aktionär kann bei solchen Märkten nicht damit rechnen, daß er für seine Aktien einen Käufer überhaupt und/oder zu angemessenen Preisen findet.
- In solchen engen Märkten ist besteht eine sehr hohe Möglichkeit zur Manipulation der Kurse und der Preise in solchen Märkten kommt es oft auch zu erheblichen Preisschwankungen.
- Eine Investition in Wertpapiere mit geringer Liquidität, sowie niedriger Börsenkapitalisierung ist daher höchst spekulativ und stellt ein sehr hohes Risiko dar.
- Bei nicht börsennotierten Aktien und Papieren besteht kein geregelter Markt und ein Verkauf (oder Verkauf) ist nicht oder nur auf individueller Basis möglich.

8. Haftungsausschluss:

First Marketing übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit der von ihr veröffentlichten Meinung und Einschätzung zu bestimmten Unternehmen. Sie schuldet auch insbesondere keinen Erfolg sofern ein Leser aufgrund einer veröffentlichten Einschätzung eine Anlageentscheidung treffen sollte.

Ein Leser sollte grundsätzlich nur Risikokapital in Aktien, die durch First Marketing vorgestellt werden, investieren, also Kapital mit dem er sich bei einem negativen Verlauf einen Totalverlust leisten kann.

Jegliche Haftung der First Marketing und ihrer Erfüllungsgehilfen gegenüber Lesern der Veröffentlichungen der First Marketing wird ausgeschlossen.

Bei der Erstellung der Informationen verwendet First Marketing unterschiedliche Quellen, insbesondere auch die Angaben der Unternehmen, andere öffentlich zugängliche Informationen aber auch andere Quellen. Die von uns verwendeten Quellen erachten wir als zuverlässig, es kann hier aber auch zu falschen Informationen und auch unzutreffende Bewertung von Informationen oder Daten kommen. Die Richtigkeit und Vollständigkeit der uns zur Verfügung gestellten Daten und Informationen und unsere Einschätzung und Meinung wird durch uns aber nicht garantiert oder sonst gewährleistet.

Leser sollten daher die gemachten Informationen immer selbst bewerten und eigene Sorgfalt anwenden. Sie sollten auch weitere Quellen und Berater benutzen.

Alle Veröffentlichung von First Marketing sind Meinungen und Beurteilungen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Sie können ohne weitere Ankündigung geändert werden und müssen nicht unbedingt in zukünftigen Publikationen oder anderswo nachgedruckt werden.

9. Verantwortlichkeit nach TeleMedienGesetz (TMG)

Wir sind nach § 7 Abs.1 TMG nur für eigene Inhalte auf unseren Seiten nach den allgemeinen Gesetzen verantwortlich. Wir sind nach §§ 8 bis 10 TMG aber nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine rechtswidrige Tätigkeit hinweisen. Verpflichtungen zur Entfernung oder Sperrung der Nutzung von Informationen nach den allgemeinen Gesetzen bleiben hiervon unberührt. Eine diesbezügliche Haftung ist jedoch erst ab dem Zeitpunkt der Kenntnis einer konkreten Rechtsverletzung möglich. Bei Bekanntwerden von entsprechenden Rechtsverletzungen werden wir diese Inhalte umgehend entfernen.

10. Haftung für Links

Soweit unser Links zu externen Webseiten Dritter enthält, weisen wir darauf hin, daß wir auf deren Inhalte keinen Einfluss haben. Wir übernehmen für diese fremden Inhalte daher auch keine Gewähr. Für die Inhalte solcher verlinkten Seiten ist nur der jeweilige Anbieter oder Betreiber verantwortlich. Vor einer Aufnahme einer Verlinkung werden die verlinkten Seiten im Hinblick auf mögliche Rechtsverletzung durchgesehen. Zu diesem Zeitpunkt waren rechtswidrige Inhalte dort nicht ersichtlich. Wir führen aber ohne konkrete Anhaltspunkt keine fortwährende Kontrolle solcher Seiten durch. Im Falle des Vorliegens und Bekanntwerdens von Rechtsverletzungen werden solche Links entfernt.

11. Hinweis auf Gebietsausschluss:

Die Veröffentlichungen der First Marketing sind nicht an Personen aus oder mit Wohnsitz in den Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, Australien oder Japan gerichtet und dürfen auch nicht an diese weitergegeben werden.